

**CFP: Elfriede Jelinek: Text - Sprechen - Singen
(Nachwuchsworkshop), Montpellier (30.4.2022)**

Discussion published by Sarah Neelsen on Wednesday, April 13, 2022

19.-21.10.2022 Université Paul Valéry Montpellier 3 (Frankreich)

Elfriede Jelinek: Text - Sprechen - Singen

Interdisziplinärer Workshop für

Nachwuchswissenschaftler*innen und Nachwuchskünstler*innen

veranstaltet von

dem Interuniversitären Forschungsverbund Elfriede Jelinek

der Universität Wien und der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien,

der Université Paul Valéry Montpellier 3 und der Université Sorbonne nouvelle

Vom 19.-21. Oktober 2022 veranstaltet der Interuniversitäre Forschungsverbund Elfriede Jelinek in Zusammenarbeit mit der Université Paul Valéry Montpellier 3 und der Université Sorbonne nouvelle einen interdisziplinären Workshop für Nachwuchswissenschaftler*innen und Nachwuchskünstler*innen. Der Workshop findet an der Université Paul Valéry Montpellier 3 in Frankreich statt.

Der Workshop richtet sich an Masterstudierende, Dissertant*innen, Postdocs, Habilitand*innen, und Projektmitarbeiter*innen aus den Bereichen der Literatur-, Musik-, Theater-, Film- und Medienwissenschaften und an Nachwuchskünstler*innen aus den Bereichen der Dramaturgie, der Regie, des Schauspiels, des Tanzes, des

Citation: Sarah Neelsen. *CFP: Elfriede Jelinek: Text - Sprechen - Singen (Nachwuchsworkshop), Montpellier (30.4.2022)*. H-Germanistik. 04-13-2022.

<https://networks.h-net.org/node/79435/discussions/10112044/elfriede-jelinek-text-%E2%80%93-sprechen-%E2%80%93-singen-nachwuchsworkshop>

Licensed under a Creative Commons Attribution-Noncommercial-No Derivative Works 3.0 United States License.

szenischen Schreibens, des Gesangs, der Komposition und der Instrumentalstudien, die an einem wissenschaftlichen oder künstlerischen Vorhaben zu Elfriede Jelinek arbeiten und an einer längerfristigen Vernetzung mit internationalen Expert*innen interessiert sind.

Thematisch ist der Workshop weit gefasst: **Willkommen sind wissenschaftliche und künstlerische Arbeiten sowie Arbeiten im Bereich der künstlerischen Forschung**, die sich - in Zusammenhang mit Elfriede Jelinek sowie ihren Kontexten und Traditionen - mit Aspekten der sprachlichen Gestaltung, der Musikalität und der Performativität auseinandersetzen.

Arbeiten im Spannungsfeld von Text, Sprechen und Singen sind ebenso von Interesse wie jene zu Komposition, Tanz, Performance und zu aktuellen Inszenierungsfragen.

Aufbauend auf dem Konzept der Nachwuchsworkshops, die 2014, 2016 und 2018 in Wien, Bydgoszcz und Brüssel stattfanden, wird auch dieser Workshop **Teil eines Arbeitsprozesses** sein. Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmer*innen bei ihren laufenden Arbeiten zu unterstützen.

Teilnehmer*innen bewerben sich mit einem Abstract bis zum **30.4.2022**.

Angenommene Abstracts müssen bis zum **31.7.2022** zu einem Beitrag ausgearbeitet werden, auf den die Mentor*innen des Workshops bereits im Vorfeld reagieren. Beim Workshop sollen die Teilnehmer*innen darauf in Kurzpräsentationen Bezug nehmen und die Vorhaben im Plenum und in Kleingruppen weiterentwickeln.

Falls die pandemische Lage es nicht anders zulässt, findet der Workshop nicht vor Ort, sondern in digitaler Form statt.

Arbeitssprachen sind Deutsch, Englisch und Französisch. Es sollte eine zweite Sprache zumindest passiv beherrscht werden. Die Abstracts und Beiträge werden online veröffentlicht.

Als **Mentor*innen bzw. Co-Mentor*innen** konnten folgende Personen gewonnen werden. Jeweils 4-5 TeilnehmerInnen werden ihnen zugeordnet und von ihnen im Rahmen des Workshops betreut:

- Prof. Dr. Inge Arteel (Vrije Universiteit Brussel, Belgien)
- Univ.-Prof. Dr. Karoline Exner (Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien)
- Prof. Dr. Yasmin Hoffmann (Université Paul Valéry Montpellier 3, Frankreich)
- Dr. Sarah Neelsen (Université Sorbonne nouvelle, Frankreich)
- Prof. Dr. Artur Pełka (Uniwersytet Łódzki, Polen)
- Univ.-Prof. MMAG. Julia Purgina (Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien)
- Dr. habil. Susanne Böhmisch (Université Aix-Marseille)
- Maya Bösch (Compagnie Sturmfrei, Schweiz)

Bewerbung:

Interessierte Nachwuchswissenschaftler*innen und Nachwuchskünstler*innen werden gebeten, Projektarbeitstitel, Art des Vorhabens, Abstract (ca. 300 Wörter inkl. 3-4 relevante bibliographische Angaben) und Kurzvita (nicht mehr als 70 Wörter) auf Deutsch oder Englisch an Marie-Theres Auer zu schicken: m.auer@muk.ac.at

Deadline für die Einreichung ist der **30.4.2022**.

Eine Benachrichtigung über die Annahme erfolgt ab dem **15.5.2022**.

Abgabe der schriftlichen Beiträge bis zum **31.7.2022**

Ein Feedback der Mentor*innen erfolgt bis **15.9.2022**

Der Workshop, bei dem die Beiträge auf Grundlage des Feedbacks weiterentwickelt werden sollen und im Plenum die Ergebnisse präsentiert werden, findet vom **19.-21.10.2022** statt.

Reise- und Aufenthaltskosten der Teilnehmer*innen müssen selbst übernommen werden und können nicht bezuschusst werden.

Es wird eine **Teilnahmegebühr** von 15 Euro eingehoben.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Organisation des Workshops jederzeit zur Verfügung:

Marie-Theres Auer, BA.

Interuniversitärer Forschungsverbund Elfriede Jelinek

der Universität Wien und der Musik und Kunstuniversität Wien

Hofburg, Batthyanystiege

1010 Wien | Austria

Tel: + 43 1 4277 25502

Fax: + 43 1 4277 8 25501

m.auer@muk.ac.at

<http://ifvjelinek.at>

Redaktion: Constanze Baum - Lukas Büsse - Mark-Georg Dehrmann - Nils Gelker - Markus Malo - Alexander Nebbrig - Johannes Schmidt

Diese Ankündigung wurde von H-GERMANISTIK [Mark-Georg Dehrmann] betreut - editorial-germanistik@mail.h-net.msu.edu